






## Vorvertragliche Informationen in der Vermögensverwaltung nach Art. 6 Abs. 1 Transparenz-VO

<p><b>Allgemeine Informationen:</b>          Als ein regional verwurzeltes Kreditinstitut mit öffentlichem Auftrag gehört für die Sparkasse Vest Recklinghausen verantwortungsvolles Investieren innerhalb unserer hauseigenen Vermögensverwaltung zum Selbstverständnis. Aus diesem Grund hat die Sparkasse die Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG, Junghofstraße 26, 60311 Frankfurt am Main (nachfolgend auch „Frankfurter Bankgesellschaft“ genannt), mit dem Portfoliomanagement ihrer Vermögensverwaltungsstrategien im Rahmen einer Auslagerung beauftragt.</p> <p>Unsere Vermögensverwaltungsstrategien werden als nachhaltige Finanzprodukte (sogenannte ESG-Strategieprodukte) im Sinne von Artikel 8 der Transparenz-Verordnung (EU 2019/2088) klassifiziert. Sie stellen in ihren Anlagestrategien die Themenbereiche der Nachhaltigkeit, d.h. Umwelt, Soziales und Governance, in den Mittelpunkt. Der Großteil der im Rahmen der Vermögensverwaltung verwendeten Einzelanlagen sind Titel, für die ein positives Nachhaltigkeitsrating vergeben ist.</p>	
	<p><b>Investmentprozess</b>          Wir beziehen Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess unserer hauseigenen Vermögensverwaltung ein. Unter einem Nachhaltigkeitsrisiko verstehen wir ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (ESG), dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition innerhalb der Portfolios unserer Kundinnen und Kunden haben könnte. Unser Investmentprozess sieht vor, dass alle Werte, die im Investmentprozess für eine Investition geprüft werden, die nachfolgend genannten Mindestausschlüsse einhalten und darüber hinaus über ein Nachhaltigkeitsrating von MSCI verfügen.</p>
	<p><b>Investmentkriterien</b>          Wir integrieren die Analyse von ESG-Faktoren in unsere professionelle Finanzanalyse. Die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung sind somit ergänzende Elemente in unserem umfassenden Mix anlagerelevanter Kriterien. Dies führt zu besser begründeten Anlageentscheidungen und einem vorteilhafteren Risiko/Ertrags-Profil, denn Kern der ESG-Analyse sind die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen der Faktoren auf die wirtschaftliche Situation eines Unternehmens. Nachhaltigkeitsrisiken, die sich negativ auf die Rendite auswirken können, können so zwar nicht vermieden, aber reduziert werden. Gleichzeitig können Nachhaltigkeitschancen aber auch aktiv zur Steigerung der Renditechancen beitragen.</p> <p>Die Entscheidung für ein Investment in einen speziellen Einzeltitel wird im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit auf Basis folgender Parameter getroffen (Mindestausschlüsse):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rüstungsgüter &gt;10 %* (geächtete Waffen &gt;0 %)*</li> <li>▪ Tabakproduktion &gt;5 %*</li> <li>▪ Kohle &gt;30%*</li> <li>▪ Schwere Verstöße gegen UN Global Compact (ohne positive Perspektive):             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schutz der internationalen Menschenrechte</li> <li>○ Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen</li> <li>○ Beseitigung von Zwangsarbeit</li> <li>○ Abschaffung der Kinderarbeit</li> <li>○ Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit</li> <li>○ Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen</li> <li>○ Förderung grösseren Umweltbewusstseins</li> <li>○ Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien</li> <li>○ Eintreten gegen alle Arten von Korruption</li> </ul> <p><b>Sind von vornherein bestimmte Investments ausgeschlossen?</b> Grundsätzlich ausgeschlossen sind Investments, die die oben genannten Mindestausschlüsse nicht beachten.</p> <p><b>Wie wird die Anforderung an eine „gute Governance“ bei den Unternehmen, in die investiert werden soll, beachtet?</b> Unser Rating über MSCI beinhaltet das Kriterium „gute Governance“ und zeigt dieses als Teil des Gesamtnachhaltigkeitsscores. Im Scorewert „gute Governance“ werden die Kriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Management</li> <li>▪ Vergütungspolitik</li> <li>▪ Eigentümer</li> <li>▪ Kontrolle</li> </ul> <p>als Ratingkriterien eingesetzt.</p>
	<p><b>Rating</b> Im Rahmen unseres Investmentprozesses und im Hinblick auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken verwenden wir Daten der Nachhaltigkeitsagentur MSCI. Somit wird sichergestellt, dass die zuvor beschriebenen Strategien eingehalten werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Dokument «MSCI ESG-Logik», das Sie ebenfalls in unserem Internetauftritt finden.</p>
	<p><b>Renditeauswirkung</b> Bei den Anlageentscheidungen innerhalb unserer Vermögensverwaltungsstrategien erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen. Nachhaltigkeitsrisiken, die sich negativ auf die Rendite auswirken können, können so zwar nicht vermieden, aber reduziert werden. Gleichzeitig können Nachhaltigkeitschancen aktiv zur Steigerung der Renditechancen beitragen.</p>
	<p><b>Gibt es weitere Informationen online?</b> Im Internet unter <a href="https://www.frankfurter-bankgesellschaft.com/">https://www.frankfurter-bankgesellschaft.com/</a> im Bereich „Kundeninformationen“, Unterpunkt „Nachhaltigkeit“ erhalten Sie weitere Informationen zu unserem Umgang mit Nachhaltigkeitsthemen und dazu, welche Ratingkriterien wir für die Messung der Nachhaltigkeit in Ihrer Vermögensverwaltung nutzen.</p>

\* Umsatz aus Herstellung und/oder Vertrieb